



WIKARUS

SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS

Innovation

1. KURZZUSAMMENFASSUNG

- Beschreiben Sie kurz das Projekt, seine Neuartigkeit, den Nutzen für Kunden/Anwender, die Auswirkungen auf das Unternehmen und die Region Salzburg

2. NEUHEIT DES PRODUKTS, DES VERFAHRENS ODER DER DIENSTLEISTUNG

- Worin besteht der Technologiesprung?
- Wurden ähnliche Lösungen bzw. Technologien bereits in der Branche eingesetzt?
- Ist die Innovation als Neuheit in Österreich oder international zu werten?
- Welche Schutzrechte bzw. Schutzstrategien gibt es für das Projekt/ Produkt (Patente, Lizenzen, Marken- bzw. Gebrauchsmusterschutz)?
- Welche neuen Business-Modelle werden durch die Innovation möglich?

3. NUTZEN BZW. WERTSCHÖPFUNG DER INNOVATION (FÜR ANWENDERINNEN, KUNDEN/KUNDINNEN, ALLGEMEINHEIT)

- Worin besteht die Verbesserung bzw. der Nutzen? (Qualitätssteigerung, Zeitersparnis, einfachere Anwendung, zweckmäßigere oder kostengünstigere Lösung bestimmter Problemstellungen, Energieeinsparung, Umweltschutz, etc.)

4. SCHWIERIGKEIT DER ENTWICKLUNG

- Welche (technischen) Probleme waren zu lösen?
- Wo lagen die (technischen) Risiken?
- Entwicklungsdauer? Entwicklungskosten?
- Bedeutung des Projektes für das Unternehmen:
- Welche Auswirkungen hätte ein Scheitern für das Unternehmen gehabt?
- Umsatz durch das Projekt gemessen am Gesamtumsatz

5. AUSWIRKUNGEN AUF DEN MARKT

- Zeitpunkt der Markteinführung?
- Anzahl der Kunden/Kundinnen?
- Referenzkunden/-kundinnen?



WIKARUS

SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS

Innovation

- Auswirkungen auf Umsatz, Gewinn, Wachstum, Produktivität?
- Erschließung neuer Kundenschichten bzw. eines neuen nationalen bzw. internationalen Marktes für das Unternehmen

6. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

- Schaffung neuer Arbeitsplätze im Unternehmen durch die Entwicklung und Umsetzung des Projekts (Zahl und Qualität)
- Wurde bei der Entwicklung und Umsetzung des Innovationsvorhabens auf Aspekte der Chancengleichheit, Diversität und/oder Gender (auf MitarbeiterInnenebene, im Management, durch das Projekt selbst) geachtet und in welcher Form?
- Gesundheits- und Umweltaspekte des Projektes (Nachhaltigkeitsaspekte)

7. SCHUTZRECHTSSTRATEGIE IM UNTERNEHMEN

- Tabellarische Darstellung angemeldeter / erteilter Patente und Gebrauchsmuster

8. KOOPERATIONSASPEKTE (WENN VORHANDEN)

- Kooperation mit (einem) anderen Unternehmen, einer Universität, Fachhochschule oder einem Unternehmen der Kreativwirtschaft zur Realisierung des Projektes?
- Inhalt der Kooperation (projektbezogen)?
- Worin besteht der Nutzen/Mehrwert der Kooperation für die Kooperationspartner/-innen (projektbezogen)?
- Worin bestanden die Schwierigkeiten/Barrieren in der Kooperationsanbahnung u. -durchführung?

9. KENNZAHLEN

Umsatz	2017	2018	2019
Exportanteil in % des Umsatzes	2017	2018	2019
Anzahl der Beschäftigten /davon im Bereich F&E	2017	2018	2019